

PRESSEMITTEILUNG

Televes stellt neues Messgerät H30Evolution vor

Via Smartphone und Co. bedienbar

Köngen, 05. Februar 2020 – Das neue Messgerät H30Evolution von Televes, das für alle digitalen TV-Standards ausgelegt ist, hat ein Multiscreen-System mit Touch-Bedienung. Über eine App lassen sich der Bildschirm via WLAN- oder Bluetooth-Verbindung auf mobilen Geräten wie Smartphones, Tablets und Notebooks anzeigen und das Messgerät aus der Ferne bedienen. Somit können die Installateure – abhängig von der Reichweite der jeweiligen Verbindung – an jedem Ort der Verteilanlage ihr eigenes Gerät verwenden und etwa einen größeren Bildschirm nutzen. Ein im Lieferumfang enthaltenes Tragearmbad für Smartphones sorgt dafür, dass sie bei schwierigen Bedingungen beide Hände frei haben. Da je nach Region ein wichtiger Satellit und ein dazugehöriger Transponder voreingestellt sind, lässt sich die SAT-Antenne leichter ausrichten. Außerdem werden LNBs mit Wideband-Technologie unterstützt, bei der je Polarisation nur noch die Frequenzbereiche Low-Band (290-1290 MHz) und High-Band (1290-2340 MHz) zum Einsatz kommen. Durch optionale Erweiterungen können auch IPTV-Streams gemessen, WLAN-Netzwerke im 2,4- und 5-GHz-Band erkannt und HEVC-codierte DVB-T2HD-Inhalte über ein externes Display bildlich dargestellt werden. Zu den weiteren Merkmalen gehören u. a. eine intuitive Benutzeroberfläche, ein automatischer Systemscan, Interpretation der Messwerte nach dem Ampelprinzip sowie eine Auto-Update-Funktion für die Verbindung zu einer Cloud.

Der Frequenzbereich des Messgeräts reicht von 50...2200 MHz und der Eingangspegel von 25...125 dB μ V. Die Resolution und die Impedanz betragen 50 kHz bzw. 75 Ohm. Zu den Messungen, die entweder automatisch oder durch Eingabe des Kanals durchgeführt werden können, gehören Pegel, Modulationsfehlerrate (MER), Pre- und Post-Bitfehlerverhältnis (BER), Träger-Rausch-Verhältnis (C/N) und Konstellation.

Unicast- und Multicast-IPTV-Streams lassen sich optional sowohl per Videoanzeige als auch durch Anzeige der Gesamtbitrate und der Bitrate für jeden verfügbaren Dienst demodulieren und analysieren. Außerdem sind für jeden Dienst relevante Informationen wie SID (Security Identifier), VPID (Video Payload Identifier), Videoprofil sowie Bitrate für Audio und Video verfügbar. Darüber hinaus werden für IPTV-Signale UDP- (User Datagram Protocol) und RTP-Protokollmessungen (Realtime Transport Protocol)

durchgeführt, beispielsweise UDP-Format, Media Loss Rate und Lost IP-Frames.

Das Messgerät hat ein widerstandsfähiges Kunststoffgehäuse, das 175 x 100 x 52 mm misst, und wiegt 510 g. Über drei Tasten und eine Wippe (rauf, runter, links, rechts) mit OK-Knopf lässt es sich leicht bedienen. Ein Langzeitakku mit Energiesparmodus und ein 12-V-Netzteil gehören ebenso zum Lieferumfang wie ein 12-V-Kfz-Adapter, mehrere Adapter für unterschiedliche Stecker und Kupplungen sowie ein F-Abschlusswiderstand mit DC-Block. Optional ist eine Wetterschutztasche erhältlich.

Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 700 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen verfügt über ein komplettes Produktprogramm für den Empfang und die Verteilung von Signalen via Satellit, Kabel und Terrestrik, das fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert wird. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.

Redaktionskontakt:

**Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de**

Leserkontakt:

**Televes Deutschland GmbH
Küferstraße 20
73257 Köngen
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0
Fax: +49 (0) 7024/6295
E-Mail: televes.de@televes.com
Internet: www.televes.de**